

Information nach Art. 13 DSGVO für Vertragspartner*innen

Vorbemerkung

Gemäß Art. 6 DSGVO verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir für die Durchführung eines Vertragsverfahrens benötigen, nur mit Ihrer Kenntnisnahme. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, welche Daten wir im Rahmen der Vertragsverfahren im Fachbereich Kunst und Kultur erfassen und wie wir sie verarbeiten.

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
Dr. Ute Müller-Tischler: ute.mueller-tischler@ba-mitte.berlin.de

2. Beauftragte für den Datenschutz

Datenschutzbeauftragte des Bezirksamtes Mitte: Herr Rudolph: datenschutz@ba-mitte.berlin.de

3. Kategorien verarbeiteter Daten

Juristische Personen

- Name und Anschrift (des Vereins / der Firma etc.)
- Email-Adresse, Telefonnr. und ggf. Website
- Name(n) der Kontaktdaten der benannten Vertragspartner*innen und ggf. Ansprechpartner*innen
- Rechtsform sowie entsprechende Unterlagen zum Nachweis (z.B.

Vereinsregisterauszug)

- Projektbeschreibungen, -anlagen und weitere antragsrelevante Angaben / Unterlagen

Natürliche Personen

- Name und Anschrift
- Email-Adresse, (private) Telefonnr. und ggf. Website
- Projektbeschreibungen, -anlagen und weitere vertragsrelevante Angaben / Unterlagen

Bei Vertragsabschluss werden folgende weitere Daten verarbeitet

- Bankverbindung zur Auszahlung nach Rechnungslegung
- Angaben aus der Anlage für Selbstständige (nur bei Honorarverträgen)

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die oben genannten Daten verwenden wir für die Durchführung des Vertragsverfahrens. Die Rechtsgrundlage findet sich in Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Bezirksamtes Mitte von Berlin

- Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte im Amt für Weiterbildung und Kultur
- Wirtschaftsstelle des Amtes für Weiterbildung und Kultur
- ggf. Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit im Amt für Weiterbildung und Kultur
- *bei juristischen Personen zusätzlich:* SE Steuerungsdienst/Finanzen/Personal

Außerhalb des Bezirksamtes Mitte von Berlin

- Fachfirma zur Vernichtung der Unterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen

6. Dauer der Speicherung

Die Vertragsunterlagen in Papierform werden nach mindestens sechs Jahren Aufbewahrung fachgerecht vernichtet. Eine Löschung der in digitaler Form vorhandenen Daten erfolgt nach einer Frist von zehn Jahren.

7. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherte Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollen (Art. 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung, von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DSGVO).
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Interesse der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Berlin,
Friedrichstr. 219, Besuchereingang: Puttkamerstr. 16-18 (5. OG), 10969 Berlin
Telefon (030) 13889-0, Telefax (030) 2155050, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

9. Einverständniserklärung

Mit der Unterzeichnung des Vertrages erklären Sie sich einverstanden, dass wir personenbezogene Daten verarbeiten und an externe Personen (z.B. Honorarkräfte oder Kooperationspartner*innen des Fachbereichs Kunst, Kultur und Geschichte) weitergeben dürfen, wenn dies die Ausführung des Auftrages erforderlich macht.